

Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter
Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg
Band: 80 (1970)

Rubrik: Gedichte von Hans Zinniker

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedichte von Hans Zinniker

SCHLAFENDER

*Schattenlöcher im hellen Birnbaum
Hohle Vogelrufe
Die Schattenkontinente
auf der Grasnarbe wandern*

*Auf Traumpferden
reitest du aus
Der Widerschein fremder Länder
zieht über dein Gesicht*

*Auf den geöffneten Lippen
weilt die Verwunderung
über das horizontlose Land*

AUF DEM SCHLOSS

*Windgetränkte Landschaft
Festungsgrauer Himmel*

Ausblicke

*In deinen Augen
setzt sich die Landschaft fort*

RUHIGER MORGEN

*Rumänische Musik
Ein Nußbaumblatt schaukelt nieder
Vom Wald her
rostet der Wiesenrand*

*Hinter den Stäben
fahren Züge
in alle Richtungen der Zeit*

*Sonnenzerschnittenes
taucht auf
Wasserwüsten
ätzende Winde
Die Seligkeit des Samenkorns*

*Hinter metallenen Schleiern:
Zerschnittene Blicke
die einst ganz waren*

*Die Glocke schlägt
die Stunden ins Land
Ein Wild klagt
Unheimlich schabt
der Ruf eines Vogels
im Herdengeläut*

*Am Totenhaus
glänzen die Fenster*

SCHNEESTURM

*Durch die Kiemen
dringt flimmernder Staub
in den Estrich ein*

Matt schlägt die Glocke an

*Jonas, löscht das Licht!
Der Fisch stößt ab*

*Das gelobte Land
ist milchweiß
und ohne Rand*

